

MASCHINENINGENIEURWESEN

**Maschinen- und Anlagentechnik,
Umwelttechnik und industrielle Logistik**

**3 Säulen der 5-jährigen Ausbildung
Allgemeinbildung - Fachtheorie - Fachpraxis**

Die "Allgemeinbildenden Fächer" wie Mathematik, Englisch, Deutsch usw. sind auf die Praxis abgestimmt und ein Schwerpunkt dieser Ausbildung.

Durch die breite Grundlagenausbildung kann man die maschinenbaulichen Systeme besser verstehen und auch gut beschreiben (durch Skizzen, Pläne, CAD-Zeichnungen, Berechnungsmodelle,...)

Die Werkstätten und Werkstättenlabors bringen dem Studierenden die verschiedensten Fertigungsmethoden bei und sind so eine gute Ergänzung zum Theorieunterricht.

Den Probelauf für die berufliche Ausbildung kann man nach 5 Jahren bei der Diplom- und Reifeprüfung mit der Diplomarbeit machen. Da gilt es, praktische Problemstellungen mit dem Erlernten zu lösen. Häufig werden die Aufgaben von der Industrie gestellt.

Nach dreijähriger, facheinschlägiger Berufspraxis (nachweisbare Ingenieur Tätigkeit) wird der Titel "Ingenieur" verliehen.

Nach 6-jähriger Berufspraxis, Verfassen einer Facharbeit und einer fachlichen Prüfung erreichst du den Titel "Diplom-HTL-Ingenieur".



Weitere Informationen:

Homepage: www.htl-salzburg.ac.at

HTL SALZBURG

Itzlinger Hauptstraße 30

A-5022 Salzburg, Postfach 9

Tel.: +43 (0)662/453610-0, FAX: +43 (0)662/453610-9

e-mail: direktion@htl-salzburg.ac.at

oder

AV OStR Dipl.-Ing Wolfgang Schöner

Tel.: 0662/453610-400,

e-mail: wolfgang.schoener@htl-salzburg.ac.at



Impressum: Hrsg.: HTL Salzburg - Itzlinger Hauptstr. 30 - Grafik: Gottfried Goiginger - Fotos: HTL Salzburg



Maschineningenieurwesen

HÖHERE ABTEILUNG FÜR MASCHINENINGENIEURWESEN

Ausbildungsschwerpunkte

Maschinen- und Anlagentechnik

Es erfolgt eine breitgefächerte praxisnahe Ausbildung in den wesentlichen Bereichen des Maschinenbaus wie Fördertechnik und der technischen Logistik, der Strömungsmaschinen, der Verbrennungsmotoren und der Energie- und Umwelttechnik.

Die Aufwertung der Gegenstände Elektrotechnik und Elektronik in Verbindung mit der Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik als Reifeprüfungsgegenstand trägt den verstärkten Anforderungen für Prozessautomatisierung Rechnung.

Dabei wird bei der Ausbildung besonders Augenmerk auf die Fähigkeiten zur eigenständigen Projektierung, zur konstruktiven Gestaltung und Berechnung von Einzelkomponenten und komplexen Anlagen gelegt. Konstruktionen werden mittels Pro-Engineer und erstellt.



Umwelttechnik und industrielle Logistik

Das Ziel dieses Ausbildungsschwerpunktes ist einerseits die Vermittlung von maschinenbautechnischem Grundwissen und andererseits die Einführung in die Thematik des Umweltschutzes, Recycling von Werkstoffen, Energiesparen in Gebäuden und Anlagen sowie die Sensibilisierung auf die Belange der technischen Transportlösungen.

Weiters werden die Gegenstände Verfahrenstechnik, Anlagenbau und Haustechnik, Energie- und Umwelttechnik und im speziellen Umwelttechniklabor – Heizkesselprüfstand unterrichtet. Im konstruktiven Bereich arbeitet der Schüler auf CAD-Geräten mit dem Programm PRO-Engineer.

